

# E10

## Erneuerbare Kraftstoffe als Beitrag zum Klimaschutz

- ✓ **200.000 Tonnen CO2 Reduktion jährlich und de facto überall einsetzbar.**
- ✓ **Bestmögliche Nutzung der heimischen Bioethanol-Produktion.**
- ✓ **E10 reduziert Feinstaub-Emissionen bis zu 23%.**

Im **Regierungsprogramm 2020-2024** ist die Einführung von E10 eindeutig festgehalten. Dies wurde auch im Rahmen des nationalen Energie- und Klimaplan als eine der Maßnahmen zur Erfüllung der Zielvorgaben im Verkehrs- und Transportsektor genannt.

Die ausstehende nationale Umsetzung der „Erneuerbaren-Richtlinie (EU) 2018/2001“ erfordert eine Anpassung der Kraftstoffverordnung. **Diese Gelegenheit muss daher genutzt und E10 implementiert werden.**

### Reststoffbasierte Produktion

Heimisches Bioethanol wird zum **überwiegenden Teil aus Reststoffen** der Stärkeproduktion hergestellt. In Österreich wird zudem genügend Bioethanol hergestellt, um den Bedarf für eine 10%-Beimischung abzudecken.

### Kein Haftungsrisiko

In **vielen Ländern Europas ist E10 seit Jahren auf dem Markt**. Mehr als 95% der Bestandsflotte sind mit E10 kompatibel. Frankreich hat darüber hinaus eine Liste aller E10-verträglichen Fahrzeuge in einem Gesetz verankert. Daher ist weiteres Zuwarten unverständlich und rasches Handeln gefragt.

**Wer ökologisches Verhalten fördern will, der muss es auch zulassen.** Nur eine Erhöhung der Beimengung von Biokraftstoffen führt zu einem phasing-out von fossilen Kraftstoffen.

Wien, 5. Juli 2021